

JAHRESBERICHT

2023

**und Einladung zur 89. Generalversammlung
Dienstag, 12. März 2024, Pfarreiheim, Cham**

Anmeldekarte liegt diesem Jahresbericht bei.



Unser Programm GV 2024 „Frauenbande gemeinsam unterwegs“

Datum Dienstag, 12. März 2024
Ort Pfarreiheim, Cham

18.15 Uhr Türöffnung
19.00 Uhr Beginn der 89. Generalversammlung
Begrüssung
Abendessen

20.00 Uhr Offizieller Teil mit folgenden Traktanden:

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 88. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Unsere Verstorbenen
10. Varia

Anschliessend Gemütlichkeit bei Dessert und Kaffee

Anträge sind bitte bis am 27. Februar 2024 schriftlich zuhanden der Präsidentin einzureichen.

Bitte melde Dich für die GV mit der beigelegten Anmeldekarte an oder über unsere Website:

frauengemeinschaftcham.ch

Anmeldeschluss: 27. Februar 2024.

Auf bald, wir freuen uns auf Dich!
Der Vorstand der Frauengemeinschaft Cham

Protokoll der 88. Generalversammlung (GV) vom 21. März 2023, 19.00 Uhr, im Pfarreiheim Cham

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen
2. Protokoll der 87. Generalversammlung
3. Jahresberichte
4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht
5. Festlegung des Jahresbeitrages
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Anträge der Mitglieder
9. Unsere Verstorbenen
10. Varia

Begrüssung

Fast pünktlich um 19.05 Uhr begrüsst Susanne Staub im Namen des gesamten Vorstandes alle rund 230 Anwesenden im voll besetzten Pfarreiheim Cham herzlich zur 88. GV der Frauengemeinschaft Cham.

Die Präsenzliste wurde bereits von allen am Eingang unterschrieben.

Susanne Staub stellt den Vorstand auf der Bühne kurz vor.

Die geladenen Gäste werden namentlich vorgestellt

- | | |
|---------------------------|--|
| - Ehrenpräsidentin: | Irène Anna Burkart |
| - Gemeinderat: | Christine Blättler-Müller |
| - Kirchenrat: | Tobias Eberle, Carmen Rüggeberg |
| - Zuger Kant. Frauenbund: | Margrit Ulrich, Tanja Ziegler und
Eva-Maria Janutin |
| - Prot. Frauenverein: | Anita Haller, Margrit Kordetzki |
| - Verein KISS: | Karin Pasamontes |
| - FG Steinhausen: | Brigitte Unternährer |
| - Kontakt Hünenberg: | Angela Treyer, Petra Wälti |

Ebenfalls speziell willkommen geheissen werden die ehemaligen Präsidentinnen und Co-Präsidentinnen sowie die Neumitglieder.

Entschuldigt haben sich einige Gäste, diverse FGs sowie verschiedene Mitglieder.

Susanne Staub dankt Monika Elsener und Marlis Grätzer ganz herzlich für die wunderschöne Frühlingsdekoration im Saal, Barbara Munz für die Fotos, welche sie heute Abend kostenlos für uns macht, Margit Conrad fürs Schreiben eines Zeitungsartikels und allen Frauen, die am Nachmittag mitgeholfen haben.

Sie weist zudem auf das von Irène Anna Burkart liebevoll vorbereitete Gästebuch hin, welches auf Einträge wartet. Ausserdem erwähnt sie das Fotoalbum zum Jubiläumsjahr, welches aufliegt.

Die 88. GV steht unter dem Motto «leben, lachen, wirken». Susanne Staub betont, wie glücklich und stolz sie ist, einen so lebendigen, heiteren und aktiven Verein zu leiten. Während des Arbeitens und Wirkens so vieler wunderbarer Menschen, die sich freiwillig engagieren, ist das gemeinsame Lachen und Geniessen sehr wichtig. Damit leitet sie zum Nachtessen (Spinatkuchen mit Salat) über, welches unsere charmanten Männer servieren.

Um 20.15 Uhr beginnen wir mit dem offiziellen Teil der GV:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerinnen bzw. Stimmenzähler mit Applaus gewählt werden Olivia Renggli, Tobias Eberle und Jacqueline Niederberger. Es sind 216 Stimmberechtigte im Saal. Das absolute Mehr liegt also bei 109 Stimmen.

2. Protokoll der 87. Generalversammlung

Das Protokoll der schriftlichen 87. GV vom März 2022 haben alle fristgerecht mit dem Jahresbericht und der Einladung zu dieser GV erhalten. Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Jahresberichte

Die Jahresberichte der einzelnen Teams sind im Jahresbericht 2022 aufgeführt. Susanne Staub dankt allen für die zeitnah eingereichten, interessanten Berichte. Bilder zu vielen Veranstaltungen findet man auf unserer Website. Diese Berichte sowie der Jahresbericht der Präsidentin werden mit Applaus genehmigt und verdankt.

4. Rechnungs- und Revisorinnenbericht

Anita Arnet stellt zum ersten Mal den Jahresabschluss der FG und der Teams live vor:

- Mit dem Jahresbericht 2022 haben alle die Bilanz und die Erfolgsrechnung 2022 sowie den Revisorenbericht erhalten.
- Die FG und alle Teams weisen zusammen einen Jahresgewinn von CHF 1'304.56 aus. Dieser wird dem Vereinsvermögen gutgeschrieben.
- Anita Arnet betont, dass die Rechnungsführerinnen unserer Teams ihre Rechnungen übersichtlich geführt haben und mit dem ihnen anvertrauten Geld sehr haushälterisch umgegangen sind. Sie dankt herzlich für die ausgezeichnete Arbeit.
- Ausserdem bedankt sich Anita Arnet für die Bezahlung des Mitgliederbeitrages sowie der katholischen Kirchgemeinde Cham-Hünenberg und der Einwohnergemeinde Cham für die grosszügige finanzielle Unterstützung unseres Vereins.
- Die Jahresrechnung 2022 wurde von Doris Achleitner und Béatrice Klaus am 06.01.2023 geprüft und zur Annahme empfohlen. Die beiden Frauen stellen sich weiterhin als Revisorinnen zur Verfügung.

Susanne Staub bedankt sich bei Anita Arnet für die sauber und perfekt geführte Jahresrechnung und Béatrice Klaus und Doris Achleitner für ihre Arbeit.

Die Jahresrechnung wird durch Applaus genehmigt und Anita Arnet und dem ganzen Vorstand wird mit Applaus Décharge erteilt.

5. Festlegung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird unverändert bei CHF 25 belassen. Die Mitglieder ab 75 Jahren (ab Jahrgang 1948) sind wie bis anhin von der Beitragspflicht befreit

Das Mitglied Annemarie Graf meldet sich und sagt, dass sie für die nächste GV einen Antrag stellen werde auf Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf CHF 30.

6. Mutationen

Auch an dieser GV verabschieden wir wieder einige Frauen aus den verschiedenen Teams. Ganz herzlichen Dank für die grosse, wertvolle, teils langjährige Unterstützung!

Sie erhalten ein Olivenöl, einen Aceto bianco und eine Naturseife aus dem Claroladen, schön verpackt von Susanne Staub.

Rücktritte:

Familientreff:	Melanie Landolt, Silvia Felber, Jolanda Grätzer
Mitgliederkontrolle:	Helen Zimmermann
Kontaktfrau:	Emmi Britschgi (Nachfolge vakant)
Besucherin:	Gaby Bernet (Nachfolge vakant)
Chomermärt:	Babette Brunner
Kerzenziehen:	Gaby Schmid
Roratemessen:	Susanne Grüter (Nachfolge vakant)

Alle, die neu eine Aufgabe in der FG übernehmen, heissen wir mit einer Rose ganz herzlich willkommen:

Familientreff:	Nadja Sommer hat vier Frauen motiviert, im Familientreff mitzumachen: Seline Fröhlich, Melanie Nater, Olivia Renggli und Nicole Bornand
Mitgliederkontrolle:	Esther Rösli
Chomermärt:	Esther Reichmuth (Nachfolge Chomermärt Getränke vakant)
Kerzenziehen:	Regula Rothenbühler

7. Wahlen

2023 ist ein Wahljahr. Folgende Vorstandsfrauen stellen sich weiterhin zur Verfügung und werden durch Applaus bestätigt: Anita Arnet (Finanzen), Nicole Indra (Aktuarin), Béa Carlen Hausheer (Kurse) und Cristina Rodriguez (Website und Social Media).

Anna Bucher (Anlässe und Support) wird von Susanne Staub würdevoll verabschiedet und ihre tolle Arbeit – auch anlässlich der Organisation dieser GV – herzlich verdankt.

Für das Ressort von Anna Bucher (Anlässe, Support) stellt sich Elisabeth Emch zur Verfügung. Sie wird von Susanne Staub vorgestellt und anschliessend von den Mitgliedern mit einem grossen Applaus gewählt.

Die Verabschiedung von Susanne Staub folgt bei Traktandum 10.

Susanne Staub stellt Ursula Popp vor, welche sich als Präsidentin zur Verfügung stellt.

Mit einem grossen Applaus der Mitglieder wird Ursula Popp als neue FG Cham-Präsidentin gewählt.

Ursula Popp wendet sich mit sympathischen Worten an die Mitglieder, dankt allen für das Vertrauen und freut sich auf die neue Aufgabe zusammen mit den Vorstandsfrauen.

8. Anträge der Mitglieder

Es sind keine Anträge zuhanden der heutigen GV eingegangen.

9. Unsere Verstorbenen

Thomas Rey liest die Namen der verstorbenen Frauen vor, von denen wir im vergangenen Vereinsjahr Abschied nehmen mussten. Wir gedenken:

Luzia Wyss-Angehrn, Lydia Schmid-Knechtle, Bernie Luck-Gattiker, Beatrix Colicchio-Fuchs, Maria Katharina Konrad-Etterlin,

Myrtha Landtwing-Loosli, Rita Pföstl-von Moos, Annemarie Arnold-Scherer, Paula Birrer-Glanzmann, Maria Emmenegger-Marty, Jeanette Beringer-Auf der Maur, Rosmarie Stuber-Zumwald,

Marie Sopia Walker-Büeler, Rita Fischer-Corrent, Irma Bucher-Ryser, Anna Betschart-Balmer und Maria Wyss-Herger

10. Varia

- Der Vorstand hat ein neues Leitbild für die FG Cham erarbeitet. Dieses wird in den nächsten Tagen auf der Website aufgeschaltet sein.
- Béa Carlen Hausheer informiert aus ihrem Ressort «Kurse»:
 - Zuerst stellt sie ihr tolles Team vor; Sigrid Blanc und Martina Straub.
 - Elf von zwölf Kursen konnten durchgeführt werden, es wurden insgesamt 148 Kursplätze besetzt – ein voller Erfolg.
 - Der «Untere Kreis» (Hagendorn, Niederwil und Oberwil) wird neu mit Kurswerbung bedient.
 - Béa Carlen stellt kurz die verbleibenden Kurse bis zu den Sommerferien vor (Kräuterspaziergang in Cham, Line Dance und Qi Gong).
 - Sie kündigt an, dass im neuen Kursprogramm der unglaublich begehrte Kurs «Das Buch zum Brot und der Backkurs dazu» mit Peter Amstad nochmals angeboten wird.
- Das Vilette-Fäscht-Team (Yvonne Truttmann, Karin Megert und Eliane Ortner) informiert in origineller Form ganz im Sinne des Mottos «Apollo 23» über das Vilette-Fäscht, welches am 26./27. August 2023 stattfindet. Sie benötigen ganz viel Hilfe (Männerpower, Kuchenbäckerinnen, Helferinnen am Fest). Auch für das Badwannenrennen werden zwei Freiwillige gesucht.
- Ursula Fabel stellt die Vereinsreise nach Turin vor, welche vom 21. – 24.09.2023 stattfindet. Die Gruppe wird mit der Bahn unterwegs sein.
- Nicole Indra verabschiedet Susanne Staub gebührend und dankt ihr im Namen des ganzen Vorstands von ganzem Herzen für die unglaublich wertvolle Arbeit, die sie in den letzten sechs Jahren für die FG geleistet hat.

Folgende Redner/Rednerinnen melden sich zu Wort:

Christine Blättler (aus dem Gemeinderat): Sie gratuliert Ursula Popp zur ehrenvollen Wahl, bedankt sich beim Vorstand für seine Arbeit und überbringt Grussworte von der Gemeinde. Sie betont die Wichtigkeit des heutigen internationalen Tages der Hauswirtschaft, fordert auf, das Leben immer wieder zu zelebrieren und beendet ihre kurze Rede in witziger Manier. Die Gemeinde übernimmt dieses Jahr den Kaffee.

Tobias Eberle (aus dem Kirchenrat):

Mit einem raffinierten Wortspiel nimmt er das neue FG-Motto «leben, lachen, wirken» auf und bedankt sich anschliessend für die Arbeit des Vereins.

Irène Anna Burkart (Ehrenpräsidentin):

Sie bedankt sich herzlich für die Arbeit von Susanne Staub und dem ganzen Vorstand, wünscht den neuen Vorstandsfrauen alles Gute und übergibt Susanne Staub im Namen der Liturgiegruppe ein Präsent. Die Liturgiegruppe, die seit 44 Jahren Frauengottesdienste organisiert, sucht Verstärkung. Interessierte sollen sich bitte melden.

Margrit Ulrich (Präsidentin ZKF):

Sie wünscht den neuen Vorstandsfrauen alles Gute und dankt allen für ihr Engagement. Eine mitgebrachte Köstlichkeit soll die Jahrestagung versüssen.

Thomas Rey (Pfarrer und geistlicher Begleiter):

Auch er dankt Susanne Staub herzlich für die tolle Zusammenarbeit und dem Vorstand für sein Wirken. In unterhaltsamer Art erzählt er, dass der GV-Wein vor Susanne Staubs Zeit «Senza Parole» hiess und mit ihr zu «Urschrei» wechselte. Der heutige Wein trägt den Namen «Unser täglich Rot».

Die wunderschöne Tischdekoration von Monika Elsener und Marlis Grätzer kann für CHF 10 gekauft werden. Die Einnahmen gehen zu Gunsten des Zuger Kantonalen Frauenbundes für das Projekt Nothilfe Zug. Am Ende der GV sind alle Dekorationen verkauft.

Mit einer kurzen Zusammenfassung ihrer persönlichen Highlights/Sternstunden verabschiedet sich Susanne Staub als Präsidentin, nachdem sie allen ihren Dank ausgesprochen hat (Margit Conrad, Yvonne Murer, Nicole Indra, Vorstandsfrauen, allen Mitgliedern). Sie wird die Jahrestagung am 01.04.2023 noch begleiten und übergibt den Stab dann endgültig an Ursula Popp.

Die 89. GV findet, anders als an der GV kommuniziert, am **Dienstag, 12.03.2024, im Pfarreiheim-Saal in Cham** statt.

Nach Abschluss des offiziellen Teils um ca. 22.00 Uhr wird das Dessert serviert und die Bühne umgebaut für die unterhaltsame Improvisationstheater-Darbietung von «ab und zufällig».

Anschliessend werden unsere fleissigen Männer von Anna Bucher auf die Bühne gebeten, von ihr herzlich bedankt und vom Publikum beklatscht.

Mit einem Kaffee und letzten Gesprächen klingt der GV-Abend langsam aus.

Frauengemeinschaft Cham
21. März 2023



Susanne Staub
Präsidentin



Nicole Indra
Aktuarin
Verantwortlich für das Protokoll

Jahresbericht 2023 der Präsidentin

Das Jahr 2023 war ein tolles Jahr für die Frauengemeinschaft Cham. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren war es wieder möglich, eine GV im Pfarreiheim zu veranstalten. Eine wunderbare Atmosphäre herrschte. Besonders spürbar war, dass sich alle freuten, wieder nebeneinander sitzen zu können. Der persönliche Austausch untereinander war lebhaft. Das gemeinsame Essen hat gemundet und konnte genossen werden. Grossen Dank an die tollen Männern, die uns bedienten!

Im Laufe des Jahres berührten mich die vielen schönen Begegnungen, die an den Kursen und Veranstaltungen möglich waren, die Freude, die uns verbindet und so unser Motto „Leben, Lachen, Wirken“ immer wieder spürbar wird.

Besonders toll war das Villette Fäscht. Mit dem Motto „Apollo 2023“ wurde ein ganzes Jahr dafür gearbeitet, dass die Frauengemeinschaft mit einem grossen Zelt gerade neben der Bühne gut besucht wurde, was bei dem Regen allseits sehr geschätzt wurde. Die aufwändige und ansprechende Dekoration zeigte uns in tollem Licht. Die exzellenten Kuchen, das Essen mit Hot Dogs oder Baked Potatoes, Kaffee und anderen Getränken wurde von Gross und Klein geschätzt.

Allen Helferinnen und Helfern an den unzähligen Anlässen sei ein grosses Dankeschön ausgesprochen. Was hier alles geleistet wird, ist gewaltig! Und immer hat es Frauen, die bis zum Schluss bleiben, die letzten Arbeiten erledigen, obwohl das Fest, die Feier vorbei ist.

Vorstandsarbeit

Mit sechs Vorstandsfrauen, Anita Arnet „Finanzen“, Nicole Indra „Aktuarin“, Elisabeth Emch „Anlässe und Support“, Béa Carlen Hausheer „Kurse“, Cristina Rodriguez „Website und Social Media“, Ursula Popp, neu Präsidium und Susanne Staub, ehemalige Präsidentin, sind wir mit der Jahrestagung vom 1. April in unser neues Vereinsjahr gestartet.

Am 16. November hat unsere Gesamtteamsitzung im Pfarreiheim stattgefunden. 32 Frauen waren anwesend, DANKE! Der Austausch der Ressortfrauen war spannend und wertvoll. Das „Gute Miteinander“ spüren zu dürfen, tut gut und verleiht positive Energien. Unglaublich und unbezahlbar, was die Teamleiterinnen mit ihren Gruppen für unsere FG das ganze Jahr hindurch leisten – ganz herzlichen DANK Euch allen für Euren tollen Einsatz!

Der Vorstand hat sich zu zehn Vorstandssitzungen und einer Jahrestagung in Cham getroffen. Der Vorstandsausflug fand am 18. November statt und führte nach Basel.

Der Vorstand hat musste sich mit den neuen Datenschutzbestimmungen auseinandergesetzt. Wir bitten darum, dass diese auf der Webseite angeschaut werden, eine angepasste Version wurde Ende 2023 aufgeschaltet. Falls es Fragen gibt, wendet euch bitte an unsere Datenschutzverantwortliche, die Präsidentin.

Im Namen des ganzen Vorstands sage ich DANKE all unsere Mitglieder, Gönnerinnen, Gönner, Sponsorinnen und Sponsoren, unsere Kirch- und politischen Gemeinde für die finanzielle Unterstützung. Auch ein grosses Dankeschön geht an unsere Familien. Sie sind es, die unser freiwilliges und ehrenamtliches Engagement mittragen und in dieser Form möglich machen.

Für das Jahr 2024 hat der Vorstand sich für das Motto „Frauenbande miteinander unterwegs“ entschieden. „Frauenbande“ hat einen frischen, jungen Anstrich, gemeinsam kann das Spass und Freude machen. Wir hoffen, dass Ihr Euch dadurch motiviert fühlt, in der feinen FG Cham aktiv mitzumachen.

Mir macht die Arbeit für den Vorstand der FG grosse Freude. Leider aber ziehe ich mich schon an der GV 2024 aus dem ehrenvollen Amt der Präsidentin wieder zurück. Intensive spirituelle Aufgaben im Lassalle Haus wurden an mich herangetragen. Sie entsprechen mir sehr, ich freue mich auf sie. So werde ich den Vorstand, nicht aber die FG, verlassen. Wer möchte dieses anspruchsvolle Amt übernehmen? Du vielleicht? Kennst du jemanden? Melde dich doch bei einer der Vorstandsfrauen.

Mit einem Gedicht von Rose Ausländer, das mir aus dem Herzen spricht, möchte ich meinen Bericht abschliessen und Euch dankbar grüssen
Ursula Popp

Wir wohnen
Wort an Wort
Sag mir
Dein liebstes
Freund
Meins heisst
DU

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Kurse und Referate

Béa Carlen Hausheer

Seit 2020 lanciert die Energiestadt GOLD Cham im Rahmen der vierjährigen Initiative „Nachhaltig leben“ Aktivitäten für die Bevölkerung. Im Rahmen der Initiative ist eine wertvolle Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Frauengemeinschaft Cham entstanden.

Diese hat das Ziel, die Chamerinnen durch die Teilnahme an „Nachhaltig-leben“-Kursen für einen klimafreundlichen und ressourcenschonenden Konsum zu sensibilisieren. Wir haben Gemüse fermentiert, wiederverwendbare Verpackungen genäht, köstliche Gerichte aus Hülsenfrüchten gekocht, essbare Wildkräuter und Wildpflanzen auf einem Spaziergang kennengelernt und uns neues Wissen über ökologisches Reinigen angeeignet. Bis Ende dieses Kursjahres hast Du noch die Möglichkeit, in diesem Rahmen Ringe aus Silberbesteck herzustellen und Dich im Kurs „Nachhaltig schön mit Naturkosmetik“ weiterzubilden.

Dank der Gemeinde konnten wir all die genannten Veranstaltungen mit einer Vergünstigung anbieten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Kostenübernahme!

Wir erachten Nachhaltigkeit als wichtig und zukunftsweisend. Aus diesem Grund werden wir weitere „Nachhaltig-leben“-Kurse anbieten. Sie sind jeweils mit unserem vereinseigenen Label versehen.

Noch einige Fakten zum 2023: Alle 16 Kurse fanden statt, 13 davon waren ausgebucht. 204 Frauen und Männer besuchten unsere Angebote. Davon waren 64 % Mitglieder und 36 % Nichtmitglieder.

ConSol-Führung durch die soziale und wirtschaftliche Institution im Kanton Zug (Martina Straub)

10. Januar 2023

Eine Gruppe von 13 interessierten Teilnehmenden durfte sich die bekannte soziale Institution ConSol (= „mit der Sonne“) in Zug genauer ansehen. Frau Obrist, die dortige Marketingleiterin, führte uns durch die vielfältigen Angebote und Werkstätten. Begonnen hat unser Rundgang im „Office“, wo Dienstleistungen wie Buchhaltung, Telefondienst oder auch Onlinedienste angeboten werden.

Wir durften auch Einblicke in die Pastaproduktion, Papierwerkstatt, die Textilwerkstatt und die Wäscherei nehmen. Die ConSol-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sind alle sehr engagiert und mit Herzblut in ihren Abteilungen tätig. Es ist bemerkenswert, wie vielfältig die Arbeiten in den verschiedenen Bereichen sind, wobei überall ein grosser Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Saisonales gelegt wird.

Ob wir das auch so gut können? Die ganze Gruppe durfte sich zum Abschluss in der Glaswerkstatt unter fachkundiger Anleitung ein Trinkglas selbst gestalten und als schöne Erinnerung mitnehmen. Wir sind uns sicher, dass wir ConSol bald wieder einen Besuch abstatten – sei es im Ländeli mit schönen Geschenkideen oder für den kulinarischen Genuss im Bistro oder im Lokal97 an der Baarerstrasse.

Tropfts, klemmts oder zieht es im Haushalt? Frau repariert das im Handumdrehen selbst! (Martina Straub)

21. Januar 2023

Zwölf wissensdurstige Frauen hatten grosse Freude, dass sie ihr handwerkliches Wissen erweitern konnten und waren gespannt, was sie erwarten würde. Einmal mehr durften wir mit der Frauengemeinschaft Cham die grosszügige und unkomplizierte Gastfreundschaft der Ennetsee-Schreinerei AG in Cham in Anspruch nehmen. Herzliches Dankeschön!

Alle Teilnehmerinnen konnten vom breitgefächerten Wissen unserer Kursleiterin Lisa Vandea profitieren, indem einem vielseitigen Theorieteil die Praxis folgte. Es konnte gebohrt, gesägt, gehämmert, geleimt und vieles mehr ausprobiert werden. Lisa wusste auf jede Frage die perfekte Antwort. So können jetzt in zwölf Haushalten die alltäglichen kleinen „Baustellen“ mit dem neu erworbenen Wissen selbst behoben werden.

Hasen töpfern (Martina Straub)

1. März 2023

Der Frühling steht vor der Tür und es dauert nicht mehr lange, bis uns der Osterhase besuchen kommt. Aus diesem Grund trafen sich zehn aufgestellte Frauen im Töpferatelier im Rank/Rossau, die ihr Daheim gerne österrich gestalten wollten. Dazu gesellte sich schon bald ein wetterfester, selbstgemachter Tonhase. Unter Anleitung der erfahrenen Töpferin Myrta Arnold durften sich alle ans Werk machen. Zuerst wurden Tonplatten mit einer schönen Prägung versehen, bevor der Körper zugeschnitten wurde. Dann wurden die Hasen schrittweise aufgebaut und fertig modelliert. Die lustige Hasenbande musste aber noch bei Myrta bleiben, um glasiert und

gebrannt zu werden. Wie sie wohl aussehen werden, wenn sie abgeholt werden, um in Cham die Osternester zu schmücken?

„Nachhaltig-leben“-Kurs: Referat über ökologisches Reinigen – Weniger ist mehr! (Béa Carlen Hausheer)

16. März 2023

Die erfahrene Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin Babette Brunner schulte und sensibilisierte uns an diesem Abend für die Ökologie und Reinigung im Haushalt. Die Geschäftsleiterin der DROPA Drogerie Cham, Rosi Meier, ergänzte die Erläuterungen mit ihrem reichen Wissen und stellte ihr ökologisches Ladensortiment vor. Alltagstaugliche Anwendungsmöglichkeiten, einleuchtende Hintergrundinformationen und der gemeinsame Austausch helfen uns nun, alte Gewohnheiten zu Gunsten der Natur zu ändern. Das heisst, Wasser, Reinigungsmittel und Energie zu sparen. Einige Mitglieder haben den Wunsch nach einem Fortsetzungs-Kurs im praktischen Bereich geäussert. Er ist bereits auf unserer Ideenliste notiert.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der 17 Kursteilnehmerinnen für die grosszügige Gastfreundschaft und liebevolle Bewirtung der DROPA Drogerie Cham bedanken.

Dieser „Nachhaltig-leben“-Kurs wurde durch die Energiestadt Gold Cham im Rahmen der Initiative „Nachhaltig leben“ unterstützt. So konnten wir diesen Kurs mit einer 20 % igen Preisermässigung anbieten. Herzlichen Dank!

Das Buch zum Brot und der Backkurs dazu (Béa Carlen Hausheer)

31. März 2023

Dreizehn Chamerinnen und drei Chamer hatten – an einem Nachmittag- und Abendkurs – das grosse Glück, mit Peter Amstad in der Schulküche Spritzenhaus Brote nach seinen Rezepten zu backen.

Die folgenden Worte einer Kursteilnehmerin möchten wir an dieser Stelle für sich sprechen lassen: „Herzlichen Dank für Eure Organisation dieses besonderen Backkurses und die schönen Begegnungen. Ich bin begeistert, hatte da so manches Aha-Erlebnis und durfte so einiges lernen. Ein Brot ist wirklich etwas Besonderes. Dies wurde mir an diesem Nachmittag bewusst. Und zu guter Letzt ein genussvoller Apéro an einem wunderschön gedeckten Tisch in einer lustigen Runde. Mein besonderer Dank geht natürlich an Peter und Margrith, die uns auf sehr verständliche und humorvolle Weise mit vielen Tipps und Tricks in ihre Backgeheimnisse eingeweiht haben.“

„Nachhaltig-leben“-Kurs: Kräuterspaziergang in Cham mit anschliessendem Apéro (Martina Straub)

5. Mai 2023

Die Wetterfee meinte es mit den 20 interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Kräuterspaziergang in Cham gut. Marianne Troxler liess uns alle staunen, was da so alles an Wildpflanzen und Wildkräutern als grosser Schatz in unserer Natur wächst. Gerade jetzt im Frühling gibt es eine Menge zum Sammeln, aber aufgepasst bei giftigen Pflanzen! Hierzu und zur Verarbeitung gab uns die Heilpflanzenfrau wertvolle Tipps aus ihrem unerschöpflichen Wissensschatz. Im Anschluss an unseren Spaziergang durften wir einen vorbereiteten Apéro mit diversen salzigen und süssen Kräuterleckereien, Dips und Sirups aus Mariannes Küche geniessen. Es war ein Fest für Auge und Gaumen!

Künftig werden wir mit wachsameren Augen durch unsere Natur gehen und die kleinen unscheinbaren Schätze der Pflanzenwelt vielleicht selbst sammeln und verarbeiten. Wir wissen ja jetzt, wie köstlich und gesund manche Wildkräuter sind.

Dieser „Nachhaltig-leben“-Kurs wurde durch die Energiestadt Gold Cham im Rahmen der Initiative „Nachhaltig leben“ unterstützt. So konnten wir diesen Kurs mit einer 20 % igen Preisermässigung anbieten. Herzlichen Dank!

Line Dance-Schnupperkurs (Sigrid Blanc)

24. Mai 2023

Fast wie im Wilden Westen zwischen Cowboys, Strohbällen und Pferden nach Herzenslust das Tanzbein schwingen – und das in einer Gruppe mit zwölf gleichgesinnten Frauen. So geschehen auf der Matten-Ranch in Hünenberg, wo uns Doris Villiger für den Line Dance zu begeistern vermochte. Getanzt wurde ausschliesslich zu Country-Musik. Jeder Song hatte seine eigene Choreografie. So wurde nebst der Bewegung auch unser Gehirn ganz schön gefordert und trainiert. Das Tanzen in Linien und Reihen vor- und nebeneinander in der Gruppe ist bei uns auf Begeisterung gestossen. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, und bei einigen von uns hat der Kurs die Lust auf mehr geweckt. Nicht nur des Tanzens wegen sollte man unbedingt einen Ausflug nach Hünenberg machen. Die stilvoll eingerichtete Matten-Ranch ist eine Augenweide und der ideale Ort, um in die Wild-West-Welt einzutauchen.

Qi Gong (Sigrid Blanc)

21. Juni 2023

Nachdem uns der Wettergott im Mai nicht wohlgesinnt war, hat sich Mutter Sonne im Juni von ihrer besten Seite gezeigt. So konnte der Qi Gong-Kurs mit 16 Teilnehmerinnen und einem Teilnehmer draussen im Vilette-Park in Cham durchgeführt werden. Schon der Aufenthalt in der wunderschönen Natur verlieh uns Kraft und Energie. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte und Bedeutung der Energiearbeit liess uns die Kursleiterin Seraina Sidler eintauchen in die Welt des Qi Gong. Mit den 18 Übungsformen kamen wir ins Erleben der eigenen Lebensenergie, des Qi. Durch die Atmung und die einfachen Bewegungen wurde dieses reguliert und gestärkt. Das Üben draussen unter freiem Himmel wurde für uns zu einem besonderen Erlebnis. Nach zwei Stunden Qi Gong verliessen wir mit etwas Wehmut den Vilette-Park und kehrten voller Energie und Lebensfreude in den Alltag zurück. Wir können wohl noch lange von dieser einmaligen Atmosphäre Kraft tanken

Floristik einmal anders (Sigrid Blanc)

9. September 2023

Mit grosser Spannung erwarteten die acht Teilnehmerinnen den etwas anderen Floristikkurs, welcher unter der fachkundigen Anleitung von Isabella Lenzlinger stattfand. Mit ihrer Begeisterung für die Natur konnte Isabella bei uns die Lust wecken, uns am Wegesrand auf die Suche nach Naturschätzen zu machen. Dabei durften wir feststellen, dass uns der Spätsommer eine Fülle von Materialien bietet. Überall, wo das aufmerksame Auge hinschaut, wachsen wunderbare Schätze. Kostbar ist nicht, was teuer zu bezahlen ist – nein, es sind die Naturschönheiten, die uns in ihren Bann ziehen. Aus dieser Vielfalt entdeckten wir Werkstoffe mit verschiedenen Farben und Formen. Diese durften wir nun durch lustvolles Experimentieren und Gestalten in eine neue Form bringen. In Kombination mit Draht, Farbe, Leim, Metall, Holz und vielem mehr entstanden einzigartige Werkstücke. Man staune, was aus den Schätzen der Natur alles entstehen kann.

Das Buch zum Brot und der Backkurs dazu (Béa Carlen Hausheer)

19. September 2023

Innerhalb von drei Tagen nach Aufschaltung der Website und der neuen Jahresprogrammausgabe 2023/2024 im August waren alle 52 Kursplätze für die Brotbackkurse ausgebucht. Das grosse Interesse an unseren Angeboten allgemein freut uns sehr und motiviert uns, für Euch weitere spannende Kurse zu organisieren.

Bestückt mit Schürzen, Block und Schreibzeug trafen sich 14 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer – an einem Nachmittag- und Abendkurs – in der Spritzenhausküche mit dem Ziel, mit Peter Amstad Brote zu backen und alle Fragen zu klären, die beim Backen zu Hause mit den Rezepten aus dem „Buch zum Brot“ aufgetaucht sind.

Die folgenden Worte einer Kursteilnehmerin möchten wir an dieser Stelle für sich sprechen lassen: „Noch einmal meinen herzlichen Dank an Peter Amstad und die Frauengemeinschaft Cham für die tolle Durchführung des „Brotback-Trainings“. Eure inspirierende Art der Vermittlung und Begeisterung für das Backen waren ein motivierendes Erlebnis. Eure Einladung zum Apéro und die bis ins Detail liebevolle Dekoration haben den gesamten Nachmittag perfekt abgerundet.“

Schnupperkurs Alphornblasen (Martina Straub)

27. September 2023

Bei schönstem Herbstwetter traf die erste Gruppe von vier Frauen im Pfarreiheim ein, um das wunderbare Naturinstrument Alphorn kennenzulernen. Das Interesse am Alphorn war gross, so dass beide Kurse schnell ausgebucht waren. Sibylle Nussbaumer hat als passionierte Alphornbläserin Alt und Jung begeistert mit ihrem grossen Wissensschatz zu diesem volkstümlichen Blasinstrument. Sei es Atemtechnik, Materialkunde, Geschichte, Tradition oder Technik – es gab zu allem Antworten, Geschichten und Anekdoten. Natürlich kamen die Praxis und das Üben auch nicht zu kurz, und am Ende unseres Schnupperkurses tönte es im Pfarreiheim schon sehr gut. Als Sahnehäubchen bekamen wir von Sibylle und ihrem extra aus Bern angereisten Alphornkollegen noch ein Exklusivkonzert. Es war berührend schön!

FaceYoga (Sigrid Blanc)

23. Oktober 2023

Spürst und beobachtest Du, wie sich Dein Gesicht verändert? Wie kann ich gegen rutschende Gesichtszüge und Verspannungen auf natürliche Weise vorgehen?

Dieser Frage wollten 30 Frauen auf die Spur kommen. Zunächst klärte uns die Kursleiterin Tamara Golliez auf, dass unser Gesicht aus sehr vielen Muskeln besteht, welchen leider viel zu wenig Beachtung geschenkt wird. Auch diese Muskulatur erhält bei regelmässigem Training mehr Volumen, die Durchblutung wird aktiviert und unsere Haut wird straffer.

Wie beim Sport lautete das Motto: zuerst die Muskulatur aufwärmen. Nach dem Warmup unserer Rücken -und Nackenmuskulatur, welche unseren ca.

sechs Kilogramm schweren Kopf tagtäglich tragen müssen, widmeten wir unsere Zeit intensiv unserem Gesicht.

Die zehn nachfolgenden Übungen wurden von der zertifizierten FaceYoga-Lehrerin mit viel Spass eingeführt. So wurden ganz nebenbei auch noch unsere Lachmuskeln trainiert. Die Übungen erwiesen sich als einfach und können nun ohne grossen Aufwand sehr gut in unseren Alltag eingebunden werden.

Themenabend: „Ich begegne Dir in Deiner Trauer“ (Béa Carlen Hausheer) 2. November 2023

Im November setzt das letzte grosse Sterben in der Natur ein. Der Tod ist unumgänglich, offensichtlich. Es wird zusehends dunkler, kälter, nebliger. Sich in dieser Zeit mit dem Thema „Trauer“ auseinanderzusetzen, ist daher naheliegend. Einen Tag nach Allerheiligen trafen sich 25 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer im herbstlich geschmückten und im Kerzenlicht getauchten Saal des Kath. Pfarreiheims.

Der Verlust von Dingen, Lebensumständen oder geliebten Menschen löst Trauer aus. Einen nahestehenden Menschen zu verlieren, ist für Betroffene einschneidend. Mit der erfahrenen Trauer- und Sterbebegleiterin Simone Kuhn setzten wir uns zuerst mit der Frage „Was ist Trauer?“ auseinander, um Trauernde und deren Umgang mit ihrem schmerzhaften Verlust zu verstehen.

Vielen machen trauernde Menschen Angst. Sie wissen nicht, wie ihnen begegnen, wie umgehen mit deren Gefühlen, deren Schmerz und deren Fragen. Die fünf grossen Ängste bei Begegnungen mit Trauernden symbolisierte die Referentin anschaulich mit Stolpersteinen in Form von Kartonschachteln. Mit wertvollen Anregungen, Tipps, Fakten und dem gemeinsamen Austausch „lösten“ wir diese auf und bauten daraus eine Brücke.

Wir können einem trauernden Menschen seine Trauer nicht abnehmen. Wir können aber mit jedem Schritt über die Brücke – und ist dieser noch so klein – zeigen, dass er nicht alleine ist und nicht Angst haben muss, dass er noch weitere Menschen durch Schweigen und Distanzierung verliert.

Bücherwurm und Leseratte im Gespräch (Christa Spring)

Traditionsgemäss konnten im vergangenen Vereinsjahr im Frühling und Herbst jeweils zwei Leseabende mit je einem Dutzend Leserinnen durchgeführt werden. Eine Fülle von spannenden und anregenden Büchern, darunter einige Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt, wurden der interessierten Runde vorgestellt. Am zweiten Abend wurde angeregt über die gelesenen Favoriten diskutiert und offene Fragen geklärt. Beim gemütlichen

Beisammensein wurden vielfältige Meinungen geäussert und weitere Leseanregungen ausgetauscht. So verging die Zeit im Fluge. Wegen meiner Abwesenheit wurden die Leseabende im Herbst von Susanna Meier und Carmen Pitton erfolgreich durchgeführt.

Im Anschluss an die Leseabende wird die Bücherliste mit den gewählten Favoriten auf der Website publiziert und somit allen Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht.

Blockflöten Ensemble (Elisabeth Achermann)

Unter der Leitung von Urs Hänggli probt unsere Gruppe, bestehend aus sieben Frauen, acht Mal pro Semester im Pfarreiheim Cham miteinander. Mit Stücken aus dem Divertimento Nr. 3 von Mozart durften wir im Juni den FG-Frauengottesdienst musikalisch untermalen.

Im November spielten wir am Kafihöckli-Nachmittag der FG zwischen den Geschichten von Andreas Bossard ein Stück von Haydn, französische Tänze und Volkslieder.

Das gemeinsame Musizieren schenkt uns – nebst dem Üben – auch Zeit für freundschaftliches Beisammensein!

Gesellschaftliche Anlässe

Weltgebetstag 2023 (Beatrice Mösch)

Für den 3. März 2023 haben Frauen aus Taiwan die Weltgebetstags-Liturgie vorbereitet.

Thema: „Ich habe von Eurem Glauben gehört.“ Epheser 1,15-19

In Cham versammelten sich über 40 Personen aus verschiedenen christlichen Konfessionen im Ref. Pfarrsaal. Mit Liedern, Bildern, Gebeten wurde das Land und seine Besonderheiten bekannt. Am Schluss fehlten auch nicht landestypische Spezialitäten zum Verkosten

Weiterbildungstag (Alice Wicki)

2. Mai 2023

Um 12.50 Uhr war die Abfahrt mit dem Maurer-Car vom Gemeindehausplatz zu unserem Halbtages-Weiterbildungstag nach Bauma. Die 42 angemeldeten Ausflüglerinnen durften eine gemütliche Fahrt über die abwechslungsreiche Landschaft durch das von der Sonne begleitete Zürcher Oberland geniessen. Dort angekommen erwartete uns das Team der Genossenschaft Heimatwerk & Handweberei Zürcher Oberland bereits zur Führung.

Auf die in zwei Gruppen aufgeteilten Besucher wartete eine Interessante, lebendige und informative Führung in zwei Gebäuden. Eines beherbergt die Webstühle, wo wir von einer jungen Weberin einen Einblick in ihren Alltag erhielten. Das Hauptgebäude beherbergt den Verkaufsladen, im Untergeschoss die umfangreiche Trachtenabteilung sowie die Administration. Zum Abschluss wurden wir verwöhnt mit selbst zubereiteten und regionalen Spezialitäten. Auf der Heimfahrt bekamen wir noch viele Störche zu sehen, welche uns Frauen jedoch gefährlich wurden...

Maibummel (Fränzi Biedermann)

9. Mai 2023

Seit einer Stunde regnet es wie aus Eimern. So schafft es nur gerade der „harte Kern“ bis zum Kirchenplatz. Auch da trennen sich die Frauen. Eine Fünfergruppe marschiert nach Zug und die anderen nehmen die Stadtbahn. Was soll's? Die Laune der total elf Frauen, die sich in der Liebfrauenkapelle in Zug einfinden, ist deswegen nicht schlechter. Im Gegenteil. Irène Anna und Claudia aus der Liturgiegruppe gestalten mit unserem Pfarrer Thomas Rey die Messe, die von unserem Organisten feierlich umrahmt wird. Im City Garden dürfen wir in einer Lounge Platz nehmen, wo wir mit einem feinen Nuss- bzw. Mandelgipfel belohnt werden. Herzlichen Dank der Frauengemeinschaft, welche uns Speis und Trank spendiert hat!

Thematisch bei SeinundWein (Susanne Staub)

Im Jahr 2023 sind wieder spannende Themen auf den Tisch gekommen. Vor dem Lunch lauschten wir interessanten Vorträgen zu und beim Lunch haben wir uns rege darüber ausgetauscht. An folgend aufgeführten Monaten durften jeweils am Mittwoch von 12.00 – 13.30 Uhr bereichernde Themen mit einem Vegi-Zmittag durchgeführt werden:

Januar: „Mutige Frauen trauen sich“ mit Susanna Santhiyapillai

Februar: „Energiemedizin“ mit Raffaella Ming

März: „Heilfasten“ mit Ursula Popp

Juli: „Frau und ihr Schosraum“ mit Irène Meyer

Oktober: „Wie Hypnose wirkt“ mit Cornelia Stadelmann

November: „Herzwände und wie sie entstehen“ mit Miriam Estermann

Dezember: „Umgang mit Veränderung“ mit Sabrina Bergès

Insgesamt haben 51 Personen am Thementisch teilgenommen. Ich danke herzlich für das rege Interesse, den spannenden Austausch und die tollen Rückmeldungen. Der Thementisch findet bis zum Sommer 2024 immer am ersten Mittwoch im Monat statt. Wer ein Thema vortragen möchte, darf sich jederzeit bei Susanne Staub melden.

Villette Fäscht „Apollo 2023“ (Yvonne Truttmann, Eliane Ortner und Karin Megert)

26. und 27. August 2023

Ein Blick nach draussen und auch der Wetterbericht liessen uns etwas am Erfolg des Villette Fäschts Apollo 2023 zweifeln. „Anpacken“ lautete die Devise, denn es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleider und unser Vorteil – wir hatten ein gutes und trockenes Zelt!

Ein intensives Jahr mit Planung, Sitzungen und Aktendurchsicht der vorangegangenen Jahre lag hinter uns. Nicht einfach hat sich die Suche nach Helferinnen und Helfer gezeigt. Mit einem Festbetrieb mit Bedienung braucht es doch einiges an helfenden Händen. So haben wir uns entschieden, dass wir ebenfalls, wie viele andere Festbetriebe, unser Angebot mit Selbstbedienung anbieten.

Zum Glück zogen die Wolken kurz vor der Flugshow weiter, die Sonne zeigte sich und wir durften unsere Gäste mit Baked Potatoes, Hot Dogs und sagenhaft feinen Kuchen unserer tollen Kuchenbäckerinnen und dem legendären FG Kafi verwöhnen. Das Angebot fand sehr guten Anklang und wir durften uns immer über ein gut gefülltes FG-Festbeizli mit aufgestellten Gästen freuen! Unser herzlicher Dank an die tollen Helferinnen und Helfer, die mit vollem Einsatz und guter Stimmung am Erfolg unseres ersten Villette Fäschts beigetragen haben – Ihr seid grossartig!

Begegnungstag Emma Kunz Zentrum (Ursula Popp)

21. September 2023

In diesem Jahr reisten wir am Begegnungstag zum Emma Kunz Zentrum in Würenlos. Nach einer längeren Anfahrt, ob mit ÖV oder Auto, wurden wir herzlich von Frau Huber, einer Mitarbeiterin des Zentrums seit über 30 Jahren, begrüsst. Sie lud uns zu einem Begrüssungskaffee ein, den wir gut gebrauchen konnten. Ihre fundierte und faszinierende Einführung in das Wesen und die Arbeit von Emma Kunz hat sie vor dem grossen, berührenden Bild der jungen Emma Kunz begonnen, das an der Aussenwand des Museums hängt.

Das Museum und die berühmte Grotte sind die Orte, an denen Emma Kunz AION A entdeckte, ein Gestein, das fein gemahlen wurde. Dieses Pulver verwendete die autodidaktische Heilerin in äusseren Anwendungen an vielen medizinisch als hoffnungslos beurteilten Kranken.

Auch heute wird dieses Gestein gemahlen und kann erworben und angewendet werden. Emma Kunz war auch eine aussergewöhnliche Malerin. All ihre Bilder hat sie auf Millimeterpapier gemalt, mit Hilfe eines Pendels. Sie erinnern an Mandalas und haben eine ausserordentliche Strahlkraft. Im Museum, in dem man einige Bilder von Frau Kunz betrachten kann, erzählte uns Frau Huber in warmherziger und begeisterter Weise vom Leben und Wirken von Emma Kunz. Ihre Ausführungen waren bereichert mit Geschichten aus dem Leben der Heilerin und Künstlerin. Wir alle hörten mit Faszination zu und liessen uns berühren. Danach durften wir die Grotte besuchen, eine grosse Öffnung im Sandgestein. An der rechten Seite der Grotte können, auch wissenschaftlich belegte, von uns konzentrierte Energien wahrgenommen werden, die heilend, balancierend und energetisierend wirken. Die Teilnehmenden waren begeistert von diesem Besuch und können einen solchen nur weiterempfehlen. Danach haben die meisten von uns das Mittagessen im schönen Restaurant Steinbock in Würenlos genossen, eine kurze Distanz vom Emma-Kunz-Zentrum. Ein voller, ein runder Tag war das.

Frauenfilmnacht (Andrea Turtschi)

27. Oktober 2023

Über 100 Besucherinnen genossen die Chomer Frauenfilmnacht im Pfarreiheim. Gezeigt wurde die Filmbiografie der mexikanischen Malerin Frida Kahlo, kulinarisch begleitet von Empanadas und Maissuppe mit Chorizo. Nach der Pause ging es weiter mit dem Film „Love Sarah“, bei welchem drei Frauen aus drei Generationen eine Café-Konditorei in Notting Hill eröffnen und die zündende Geschäftsidee umsetzen „in 80 Kuchen um die Welt“. So fanden sich auch auf dem Kuchenbuffet der Filmnacht Spezialitäten wie Basbousa (arabischer Griesskuchen), Tennessee Pecan Tartes, Frida's Kisses usw. Wie immer begeisterte der Anlass auch durch die liebevoll gestaltete und zu den Filmen passende Deko. Die Stimmung war wunderbar: es wurde entspannt gelacht und geplaudert, neue und alte Bekannte begrüsst und wir alle genossen ein paar schöne Stunden des fröhlichen Zusammenseins. Allen unseren „Gästinnen“ ganz herzlichen Dank für ihren Besuch.

Die nächste Filmnacht findet am Freitag, 25. Oktober 2024, statt.

Kerzenziehen (Regula Rothenbühler)

13. – 18. November 2023

Die Woche des Kerzenziehens war auch 2023 ein grosser Erfolg. Obwohl anfangs Woche die Bevölkerung eher noch zögerlich den Weg ins Untergeschoss des Pfarreiheims fand, sind wir ab Mittwochnachmittag regelrecht überrannt worden. Das Kerzenzieh-Virus hatte Cham und seine Bevölkerung definitiv infiziert. Aber nicht nur Familien und Kinder nutzten die Gelegenheit, selber eine ganz persönliche Kerze zu ziehen, sondern auch total 10 Schulklassen der Schulen Cham.

Viele Helferinnen und Helfer waren bei der Vorbereitung, dem Einrichten, der Durchführung und am Schluss beim Aufräumen und Putzen im Einsatz. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Das schönste Dankeschön haben alle beteiligten Helferinnen und Helfer von den vielen stolzen und strahlenden Gesichtern der grossen und kleinen Besucher bekommen.

Das ganze OK-Team freut sich jetzt schon auf das Kerzenziehen 2024.

Rorate-Morgenessen (Judith Züricher und Martha Kündig)

5., 13. und 19. Dezember 2023

Wir, Martha Kündig und Judith Züricher, haben das Amt der Roratezmorge ab Dezember 2023 übernommen.

Voller Begeisterung und mit treuen Helferinnen an unserer Seite verwöhnten wir eine grosse Anzahl von Gästen im Pfarreiheim.

Adventsfeier (Irène Anna Burkart und Team)

Freitag, 15. Dezember 2023

„Von Engeln berührt“

Advent – wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Wir backen, schreiben Weihnachtskarten oder -Briefe, wir freuen uns auf das Zusammensein mit der Familie. All dies ist sicher auch wichtig für uns alle.

Aber haben wir auch Zeit, uns auf das Wesentliche vorzubereiten, die Ankunft, die Geburt von Jesus, das Wunder der Heiligen Nacht? In dieser Feier hatten wir Zeit zum Innehalten. Dabei tauchten wir in die Stille ein und liessen uns berühren von wunderbaren adventlichen Musikklangen. Claudia Neckenig, Querflöte, Markus Amgwerd, Klarinette und Heini Meier an der Orgel verstanden es, unsere Texte und Impulse mit ihrem Zusammenspiel mystisch zu umrahmen. Die sehr persönlichen Gedanken meiner Mitgestalterinnen berührten die Zuhörenden und sie fühlten sich mit ihnen verbunden. Herzlichen Dank!

„Engel“ Wesen, die uns in der Vorweihnachtszeit besonders nahe sind. Sie sind die Boten zwischen Himmel und Erde, also die Boten Gottes. Wir machten uns Gedanken zu: „Der Wegweiser Engel“, „Engel des Advents“, „Engel der Zuversicht“ und „Engel der Erinnerung“. Sicher könnten wir alle auch für uns hier einen dieser Engel an der Seite wissen. Wohltuend zu wissen, dass es immer und überall möglich ist, einem Engel zu begegnen! Im Anschluss waren wir alle ins festlich geschmückte Pfarreiheim eingeladen. Die feinen und sehr schön gebackenen Zopfengel mundeten zusammen mit Glühwein oder Orangenpunch allen Mitfeiernden aufs Beste. Auch herzlichen Dank allen „Engeln“, die mithalfen, den Raum festlich zu schmücken oder uns kulinarisch verwöhnten. Mit viel Freude auf das kommende Weihnachtsfest gingen alle gestärkt auf den Heimweg.

„Loslassen, was vergangen ist,
dem Engel anvertrauen, der die Erinnerung ist.
Er trägt das, was war, voraus und empor;
er hält lebendig, was ich vergesse.
Unsere Namen schreibt er ins Buch des Lebens
und bewahrt das, was uns ausmacht bei sich.“
Tina Willms

Mitgliederbetreuung

Esther Rösli

Grossartig – im Jahr 2023 durften wir 60 Neumitglieder begrüßen. Durch die Mund-zu-Mund Propaganda, am Chomer Markt Beizli, Villette Fest und durch unsere angebotenen Kurse wurden einige Neumitglieder auf unseren vielfältigen Verein aufmerksam. 54 Mitglieder haben uns verlassen, 19 davon sind verstorben. Per Ende 2023 zählen wir 875 Mitglieder, was eine stattliche Anzahl ist. Wir freuen uns jeweils über jedes Neumitglied, das an unserem Vereinsleben interessiert ist und zu uns stossen möchte. Mit CHF 25.- bist Du dabei und kannst von vergünstigten Kursen und Ausflügen profitieren. Ab dem Alter von 75 Jahren bist Du vom Bezahlen des Jahresbeitrages befreit und darfst als Gast an unseren Aktivitäten teilnehmen.

Unsere 33 Kontaktfrauen verteilten im Februar den Jahresbericht mit der GV-Einladung in der Gemeinde und ziehen nach Möglichkeit den Jahresbeitrag gleich bar ein. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit, den Jahresbeitrag per Banküberweisung zu bezahlen. Der Jahresbeitrag ist bis zur GV fällig. Wir danken allen für die Treue und Unterstützung wie auch für die grossen und kleinen Spenden.

FG Dorfmärtbeizli

Elisabeth Emch

Wie jedes Jahr durften wir am letzten Samstag vor Schuljahresbeginn das Dorfmärtbeizli führen. Das schöne und heisse Sommerwetter verlangte keine Schlechtwettervariante, sondern wir mussten schauen, dass wir unsere Kuchen an die Kühle stellen konnten. Umso mehr freuten wir uns, dass so viele Gäste bei herrlichen Badewetter den Weg zu uns fanden und sich von unseren vielen Köstlichkeiten verwöhnen liessen.

Die Jüngsten wurden vom Familientreff zum Spielen eingeladen. Die Frauen des Strickhöcks zeigten ihr Können und verkauften ihre kunstvollen Stricksachen. Herzlichen Dank meinem Team mit Monika Elsener und Eliane Ortner sowie allen Vorstandsfrauen für das großartige Zusammenarbeiten.

Wir freuen uns schon jetzt auf Euren Besuch an der nächsten Durchführung am 20. August 2024.

Besuche

Patricia Frison Schnurrenberger

Im Jahr 2023 hat unser Team – bestehend aus einer Koordinatorin und 15 Besucherinnen – 95 Weihnachtsbesuche, 26 Geburtstagsbesuche sowie 7 Krankenbesuche gemacht. Unsere Besucherinnen waren vor allem in Cham und Hagendorn, aber teilweise auch in den Nachbargemeinden Baar, Hünenberg, Risch und Zug unterwegs.

Dass die Besuche bei unseren Seniorinnen eine erfüllende Aufgabe sind, sieht man schon daran, dass einige unserer Besucherinnen schon sehr lange dabei sind. Nun wird Maria Reck nach 22 Jahren – per GV 2024 – leider das Besucherinnen-Team verlassen. Wir danken Maria herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement all diese Jahre! Die Besuche waren für Maria eine Herzenssache. „Das Wichtigste als Besucherin sei das Zuhören

können und sich für die Menschen aufrichtig interessieren“, erzählt Maria. „Jetzt werde ich schon bald selber von der FG besucht! Für mich ist es Zeit, Platz für eine jüngere Besucherin zu machen“, sagt Maria mit ihrem warmherzigen Lachen. Diese kam wie gerufen: in der Adventszeit 2023 hat Michèle Hänggi reingeschnuppert und ausgeholfen, was uns sehr gefreut hat. Inspiration aus dem neuen Buch „Das Geheimnis der 100-Jährigen“

Bei unseren Besuchen beeindruckt es uns immer wieder, wie körperlich und geistig fit und vital manche Seniorinnen noch im hohen Alter sind. Auch hatten wir schon mehrmals 100jährige FG-Mitglieder, die wir bei einem Geburtstagsbesuch beschenken durften. Nicht alle haben dieses Glück und wir wissen: 100 Jahre alt werden ist für die meisten gar nicht das Ziel. Doch wer wünscht sich nicht ein gutes, möglichst langes Leben, wenn man gesund ist, im Alltag noch etwas läuft, man sich geschätzt fühlt und sozial gut eingebettet ist? Darüber konnte man im kürzlich erschienenen Bestseller-Buch und den Netflix-Film „Das Geheimnis der 100-Jährigen“ von Dan Buettner lesen. Der preisgekrönte Journalist entdeckte die fünf Orte auf der Welt – die so genannten Blue Zones – an denen die Menschen am längsten und gesündesten leben und berichtet in seinem Buch über deren Lebensweise.

Viele der Erkenntnisse kommen nicht überraschend: Gute soziale Strukturen und Kontakte, gesundes Essen (viel Gemüse, Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte) und Bewegung im Alltag (es braucht kein Fitnesscenter) sind drei der wichtigsten Voraussetzungen, um gesund alt zu werden. Und dennoch beeindruckend: In allen Gesellschaften mit den meisten 100-Jährigen wird die Pflege der Gemeinschaft wirklich grossgeschrieben. Ein Zufall? Davon können wir viel lernen.

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Fränzi Hausheer, Cornelia Ulmann

In diesem Jahr wurden 10 Kafihöckli durchgeführt. Die Anlässe waren gut besucht, so nahmen jeweils zwischen 55 und 80 Gäste teil.

Das neue Jahr eröffnete Pfarrer Thomas Rey mit einem Grusswort und einer berührenden Geschichte. Anschliessend wurde gessst und Lotto gespielt.

Im Februar, am ökumenischen Kafihöckli, war das Zuger Seniorenorchester zu Gast, welches bei den Besucherinnen und Besuchern sehr gut ankam. Die zahlreichen Gäste genossen Pastetli, Wein und Fasnachtschüechli.

Im März, April und Mai standen schöne und spannende Geschichten von Hildegard Dober, Jassen und Lotto auf dem Programm.

Im Juni grillierten Toni Burch und Seppi Hausheer köstliche Würste. Das Duo „Wisse Stock“ begleitete den Grillplausch musikalisch. Im selben Monat durften wir das Kafihöckli am Seniorenforum im Lorzensaal vorstellen.

Im September erzählte Bruno Birrer den Gästen Interessantes über die Nestlé.

Im Oktober besuchte uns unsere Präsidentin Ursula Popp, welche sich freudig unter die Jassenden mischte. Zum Dessert wurden Meringue und Glace serviert.

Im November fand das zweite ökumenische Kafihöckli statt. Andreas Bossard erzählte uns spannende Mundartgeschichten über Zug. Die Lesung wurde musikalisch umrahmt vom Flötenensemble der Frauengemeinschaft unter der Leitung von Urs Haenggli.

Im Dezember stimmten wir uns mit besinnlicher Musik, einer Weihnachtsgeschichte und einem feinen Dessert auf die Festtage ein. Beim Advents-lotto gab es tolle Preise zu gewinnen.

Ein riesiges Dankeschön geht an alle Helferinnen für ihren wertvollen Einsatz. Auch dem Team des reformierten Seniorentreffs danken wir herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Frauengottesdienste

Irène Anna Burkart

Unsere Gottesdienste zum Thema „50 Engel für die Seele“ fanden sehr guten Anklang. Immer wieder dürfen wir die Nähe der Boten Gottes erfahren. Wir erlebten auch einen wunderbaren Wallfahrtsgottesdienst in Luthern Bad.

Die gern besuchten Maiandachten machten uns grosse Freude. Es ist spannend, was wir alles über Maria erfahren haben. Ja, „Eigentlich ist Maria ganz anders.“

„50 Engel für die Seele“, nach dem Buch von Anselm Grün, hat uns gezeigt, dass es ganz verschiedene Engel gibt. Vielleicht ist Euch davon noch einiges geblieben? Gerne lasse ich einige Gottesdienste nochmals in Eure

Erinnerung rufen. Wir hörten interessante Erfahrungsberichte und konnten sie in uns aufnehmen

„Der Engel des Lächelns – des Lichts – der Weisheit – des Glaubens – der kleinen Freundlichkeiten – der Entspannung – der Lebenslust – der Nächstenliebe – der Festengel – der Güte – der Hoffnung“.

„Der Engel des Glaubens“

Dieser Engel ist sicher ein besonderer Engel. Er möchte unsern Glauben an Gott stärken und uns spüren lassen, dass Gott uns liebt und dass wir in seinen Händen gut aufgehoben sind. Doch was bedeutet das Wort „Glauben“ für uns ganz persönlich? Habt Ihr auch schon darüber nachgedacht, vielleicht diesen Engel des Glaubens schon hautnah gespürt? Anselm Grün schreibt in seinem Buch über den „Engel des Glaubens“: *Er möchte dich in die Welt Gottes hineinbegleiten und deine Seele mit dem Glauben in Kontakt bringen, damit deine Seele zur Ruhe kommen und zuhause sein kann.* Immer wieder dürfen wir in unserem Umfeld einen solchen Glaubensengel erfahren, der uns auch in schwierigen Situationen zur Seite steht. Er lässt uns spüren, dass wir in Gottes Händen wohl geborgen sein dürfen.

„Der Engel der kleinen Freundlichkeiten“

Wir kennen verschiedene Engel, die drei Erzengel Michael, Gabriel und Rafael. Dann beten wir auch zu unseren Schutzengeln um Begleitung. Wir kennen auch die Cherubime und Seraphime, die sich immer in Gottesnähe befinden. Wer hat in seinem Leben nicht schon einen dieser Engel angerufen? Aber wir müssen selber ein frohes Herz haben und uns über Menschen, denen wir begegnen, freuen. Am Morgen im Bus oder Zug genügt ein freundliches „Guten Morgen“, um einige teilnahmslose Gesichter aufleuchten zu lassen. So können wir sicher in vielen Mitmenschen Freude und Fröhlichkeit erwecken. Jeder Mensch ist ein Geheimnis und in jedem Menschen begegnet uns Christus selber.

Im neuen Jahr wollen wir uns mit „Paulus“ dem Völkerapostel befassen und ihn näher kennenlernen. Es wird auch für uns ein spannendes Liturgiejahr werden. Wir freuen uns, wenn Ihr auch dabei seid.

Ein herzliches Dankeschön Pfarrer Thomas für die Begleitung und das Mitfeiern und René Aerni, der uns auch ab und zu beim Feiern der Gottesdienste begleitet hat. Heini Meier danken wir für die einfühlsame musikalische Umrahmung der Gottesdienste. Besonders danke ich meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen und tiefgründigen Impulse. In diesem Jahr durften wir uns mehrmals von wunderbaren Querflöten- und

Klarinettenklängen verzaubern lassen. Herzlichen Dank an Claudia Neckenig und Markus Amgwerd. Auch die Flötengruppe der FG erfreute uns einmal mit ihrem schönen Spiel. Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Eindrücken ermutigen und daraus auch Hoffnung und Zuversicht schöpfen! Ein herzliches Dankeschön auch den Kafifrauen, die uns im schön dekorierten Pfarreiheim immer so freundlich empfangen. Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns mit Euch zusammen, als interessierte Glaubende, auf dem Weg zu sein und dabei immer wieder neue Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

„Ich glaube an Gott, den tragenden Grund in meinem Leben.
Ich kann seine Spur entdecken in der Schöpfung und in der Stille,
im Guten im Menschen, in allem Geheimnisvollen des Lebens,
das uns übersteigt.“

Pierre Stutz

Wallfahrt

Anna Bucher-Schmid

Eine Schar von 55 wohlgelaunten Personen hat an der Wallfahrt der Frauengemeinschaft Cham am 12. Juli 2023 teilgenommen. Anna Bucher berichtete im Car über die Entstehung des Wallfahrtsortes Luthern Bad. Jakob Minder war 20 Jahre gichtkrank. In einem Traum erschien ihm die Muttergottes von Einsiedeln und er bekam von ihr den Auftrag, hinter seinem Haus in Luthern Bad nach der Wasserquelle zu graben und sich mit diesem Wasser zu waschen. Er tat dies und wurde von seinem Leiden geheilt. Dies wurde herumgesprochen und schon bald strömten kranke Menschen aus der Umgebung, aus dem ganzen Kanton Luzern und schliesslich auch aus der ganzen Schweiz nach Luthern Bad, um auch geheilt zu werden. Es

entstanden eine Kapelle und ein kleines Kloster. 1945/46 wurde eine neue Kapelle gebaut, in welcher auch die schwarze Madonna an die Heilung von Jakob Minder erinnert.

In einem wunderbaren Gottesdienst, gestaltet von Iréne Anna Burkart und Mathilde Scheuber, durften wir Schönes erfahren. Die Sakristanin Louise Portmann erklärte anschliessend Interessantes über die Gestaltung der Kapelle. Auch durften wir im Bad Bränneli unsere Hände, Arme und Füsse waschen und im kleinen Kapelleli nebenan in Stille verweilen. Den gemeinsamen Zvieri im Restaurant Hirschen, Luthern Bad, haben wir mit guten

Gesprächen und Gemeinsamkeit genossen. Das Wetter war uns wohlgesinnt. Es regnete fast nur, wenn wir am „Schärme“ waren. Die Heimfahrt bei stürmischem Regen vergessen wir wohl nicht so schnell. In Cham eingetroffen, liess der Regen nach. Es war ein wunderbarer Nachmittag.

Chomer Märt

Jacqueline Lehmann

Unsere Vorbereitungssitzung für den Chomer Märt hat im September stattgefunden. Wir beschlossen, den Erlös diesmal an die zuwebe in Inwil/Baar zu spenden.

Diese Organisation bietet Ausbildungs-, Arbeits- und Wohnplätze für Menschen mit einer Lernschwäche, geistigen Behinderung und psychischen Beeinträchtigung an.

Am Dienstag vor dem Markt haben wir im Pfarreiheim die letzten Vorbereitungen getroffen. Auch in diesem Jahr hat uns das Dekoteam, Marlis Grätzer und Monika Elsener, eine tolle Deko präsentiert.

Das Wetter am Märt-Tag war mild und lockte viele Besucherinnen und Besucher an den Chomer Märt. Bereits zum Frühstück war der Saal im Pfarreiheim gut besetzt. Für das feine Mittagessen war in diesem Jahr Esther Reichmuth verantwortlich, und wir durften viel Lob einkassieren. Unser System mit den Springerinnen funktioniert einwandfrei und unsere Gäste erhielten kurz nach der Bestellung bereits ihr Essen. Am Nachmittag durften wir dank der fleissigen Kuchenbäckerinnen ein tolles Kuchenbuffet anbieten.

Wir möchten allen Helferinnen im Saal, in der Küche, am Kuchen- und Getränkebuffet, allen Kuchenbäckerinnen und dem Dekoteam herzlich danken. Danke auch den fleissigen Strickerinnen und Näherinnen vom Strickhöck, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützen. Dank der Hilfe von so vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern können wir der oben erwähnten Organisation einen grosszügigen Check von CHF 6100 überreichen.

Strickerinnen

Alice Gwerder

Erinnerst Du Dich noch an Deine ersten Strickversuche? „Inestäche, ume-schla, durezie und abela“ – wer kennt es nicht! Unsere 30 Strickerinnen haben dies scheinbar schon längst verinnerlicht, denn nur so lässt sich die Fülle an Strickarbeiten erklären, die auch im vergangenen Jahr entstanden sind. Kiloweise Wolle wurde zu Jäckli, Pullover, Mützen, Schals, Socken, Handschuhe und Decken verarbeitet. Viele Unikate sind entstanden. Hilfswerke im In- und Ausland sind dankbar für die warmen Sachen. Um den teuren Transport nach Rumänien und in die Ukraine mitzufinanzieren, haben wir auch in diesem Jahr versucht, möglichst viele Handarbeiten in Cham zu verkaufen. Wir präsentierten die Arbeiten an der GV und konnten dem Verein „Helfen mit Kopf Herz und Hand“ CHF 288 überweisen. Auch am Dorfmarkt hatten die Besucherinnen und Besucher Gelegenheit, schöne Handarbeiten zu kaufen und es kamen CHF 321 zusammen. Die schönen Handarbeiten an unserem Stand am Chomer Markt wurden zwar von vielen bewundert, wir

hätten aber gerne ein bisschen mehr verkauft. Am Abend hatten wir aber doch CHF 1032 in der Kasse. Dieser Erlös geht jeweils zu einem Drittel an das Projekt, welches die FG unterstützt (2023: die zuwebe) und zu zwei Dritteln an den Verein „Helfen mit Kopf Herz und Hand“. Auch unser Aufruf, dass wir schöne Wolle gerne entgegennehmen, hat gefruchtet. Wir haben sehr viel Wolle erhalten. Herzlichen Dank allen Spenderinnen.

Wir sind sehr dankbar für die Finanzierung der Wolle seitens der FG. Der Kirchgemeinde danken wir für den Kaffee und das Gastrecht im Pfarreiheim. Ein Dankeschön geht auch an die Bäckerinnen, die uns an unseren Stricknachmittagen mit ihren Backkünsten überraschen und verwöhnen. Meinen beiden Team-Kolleginnen danke ich für die tolle Zusammenarbeit und ebenso herzlich allen, die jeweils an den Stricknachmittagen und beim Verkauf mithelfen.

Familientreff

Nadja Sommer

Auch dieses Jahr hat der Familientreff tolle und abwechslungsreiche Anlässe anbieten, organisieren und durchführen dürfen – zur Freude von Klein und Gross. Wir haben uns sehr gefreut über die vielen positiven Feedbacks, die wir entgegennehmen durften.

Austoben in der Turnhalle

14. Januar 2023

Das neue Jahr begann sportlich: einen Morgen lang war Austoben in der Turnhalle Hagendorn angesagt. Es gab tolle Posten und Spiele zum Thema Winter – passend zur Jahreszeit. Frösteln musste aber niemand, ganz im Gegenteil, alle sind beim Austoben ganz schön ins Schwitzen gekommen. Das Angebot ist auf grosses Interesse gestossen.

Piratenschatzsuche

1. März – 2. April 2023

Im März fand ein besonderer Anlass statt. Den ganzen Monat hindurch konnte man auf Piratenschatzsuche gehen, entlang des wunderschönen Weges von Hagendorn nach Lindenham. Dabei mussten spannende Aufgaben gelöst werden, um den Code der Schlösser der Schatztruhe herauszufinden und so an den Schatz zu gelangen. Die vielen kleinen und grossen Schatzsucherinnen und Schatzsucher hatten einen Riesenspass. Leider gab es viel Vandalismus, die Posten und die Schatztruhe mussten mit viel Mehraufwand mehrfach repariert oder erneuert werden. Schade.

Ostereiersuche

5. April 2023

Ganze 230 Eier haben die fleissigen Helferinnen vom Osterhasen im Städtlerwald versteckt. Und auch fast alle wurden von den motivierten Eiersuchern und Eiersucherinnen gefunden. Es war ein grosser Spass für alle. Leckere Kuchen in entspannter Atmosphäre rundeten diesen gelungenen Anlass ab.

Spaziergang mit Giftpflanzenkunde

10. Mai 2023

Einen sehr informativen und auch gemütlichen Spaziergang durfte eine Gruppe interessierter Mütter im Mai machen. Von Kräuterexpertin Tanja Cavegn wurden sie dabei über hiesige giftige und ungiftige Pflanzen informiert. Es war eine tolle Führung mit vielen interessanten Erkenntnissen und auch tollen Verwendungsbeispielen in z.B. Broten oder Kuchen.

Besuch bei der Feuerwehr

21. Juni 2023

Der Besuch bei der Feuerwehr war ein voller Erfolg! In zwei Gruppen durften insgesamt 42 Kinder die Feuerwehr Cham besichtigen. Staunende und

strahlende Kinderaugen und super Wasserspritz (Feuerwehrschauch)-Wetter – was für ein unvergessliches Erlebnis. Aufgrund der grossen Nachfrage wird dieser Anlass im 2024 wieder angeboten und ist bereits ausgebucht.

Dorfmarkt

19. August 2023

Der Familientreff hatte am diesjährigen Dorfmarkt wieder ein tolles Angebot mit fünf verschiedenen Posten. Vor allem das Schleim-Bälleli-Bad sorgte für grossen Spass. Aufgrund des sehr heissen Sommertages kamen vergleichsweise eher wenige Kinder, diese blieben jedoch fast den ganzen Morgen. Das Angebot wurde sehr geschätzt.

Fotoshooting

28. Oktober 2023

Das Fotoshooting erfreute sich auch dieses Jahr grosser Beliebtheit. Diesmal fand es im Pfarrheim statt. Fotografin Brigitte Felder und ihre Assistentin Olivia stellten eine grosse Auswahl an verschiedenen Hintergründen und Accessoires zur Verfügung. Insgesamt 15 Familien wurden während jeweils 15 Minuten in verschiedenen Variationen und vor unterschiedlichen Hintergründen und Sujets fotografiert. Wenige Tage danach durften sich die Familien über ihre tollen Fotos erfreuen.

Laternliumzug

9. November 2023

Auch diesen November fand der alljährliche Laternliumzug statt. Trotz Regens spazierten zahlreiche Familien mit ihren Laternen oder Räbeliechtli singend durch den herbstlichen Villetetpark. Musikalisch begleitet wurden sie wieder vom Trompeter Mäge. Nach dem besinnlichen Schlussteil – dem gemeinsamen Singen im Lichterkreis – konnte man den Abend mit Zopfstern und Tee vor dem Pfarrheim ausklingen lassen.

Krabbeltreff

Die Krabbel-/Spielgruppe trifft sich alle zwei Wochen am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr im Aufenthaltsraum des Pfarreiheims Cham. Die Kinder können jeweils in ungezwungener Atmosphäre zwei Stunden spielen, entdecken, sich bewegen und kennenlernen. Die Eltern haben die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und Kontakt.

Neues Team seit März 2023

Seit März 2023 besteht das Familientreff Team aus fast ausschliesslich neuen Mitgliedern. Einzig Nadja blieb vom alten Team erhalten. Dank ihres Engagements zum Beibehalten des Familientreffs, ihrer Initiative bei der Suche nach neuen Mitgliedern und ihrem grossen Einsatz bei Anlässen, konnte der Verein weitergeführt werden.

Leider hat Nadja aufgrund ihres Wegzuges aus Cham ihren Vereinsaustritt per Frühling 2024 bekanntgegeben. Herzlichen Dank für alles, liebe Nadja. Wir bedanken uns herzlich auch bei allen bereits ausgetretenen Team-Mitgliedern sowie allen Helferinnen für ihre tolle Arbeit für die Familien aus Cham und Umgebung.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach interessierten Müttern/Vätern oder auch anderen Personen, die Lust hätten, mit uns weiterhin etwas Tolles auf die Beine zu stellen und/oder uns anderweitig zu unterstützen. Ansonsten müssen wir unsere Angebote leider auf das Minimum reduzieren.

Babysitter-Vermittlung

Sandra Strebel

Wie bereits im letzten Jahr fand im März der Babysitterkurs, durchgeführt vom Schweizerischen Roten Kreuz, statt. Der Kurs war ausgebucht und 16 neue Babysitterinnen und Babysitter wurden ausgebildet.

Bis anhin gingen 31 Anfragen für eine Babysitterin oder einen Babysitter ein (im letzten Jahr waren es 33). Die meisten konnten vermittelt werden, was mich sehr freute.

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2023

AKTIVEN	2023	2022
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	1'187.35	2'152.80
Bankguthaben	91'075.94	89'194.88
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Vorräte	1'800.00	700.00
Total Umlaufvermögen	94'063.29	92'047.68
Anlagevermögen		
Kerzenziehanlage	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1.00	1.00
TOTAL AKTIVEN	94'064.29	92'048.68
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	10'100.00	7'310.00
Rückstellungen	0.00	2'118.95
Total Fremdkapital	10'100.00	9'428.95
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	43'667.39	42'777.23
Familientreff Vermögen 31.12.	17'808.19	18'086.60
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	13'550.36	13'325.10
Babysitter Vermögen 31.12.	8'938.35	8'430.80
Total Vereinsvermögen	83'964.29	82'619.73
TOTAL PASSIVEN	94'064.29	92'048.68

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2023 Verein

ERTRAG	2023	2022
Beiträge	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	16'125.00	17'180.00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11'500.00	11'500.00
Beitrag von Gemeinde Cham	8'000.00	7'000.00
Diverse Beiträge und Spenden	3'833.95	2'355.00
Total Beiträge	39'458.95	38'035.00
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	38'835.31	31'218.91
Zinsertrag	116.75	12.75
TOTAL ERTRAG	78'411.01	69'266.66
AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-44'394.65	-37'692.10
Aufwand Verein	-14'846.35	-15'824.50
Übriger Aufwand	-18'279.85	-15'601.15
TOTAL AUFWAND	-77'520.85	-69'117.75
Gewinn VEREIN	890.16	148.91
Gewinn Teams	454.40	1'304.56
Gesamt - Gewinn 2023	1'344.56	1'453.47

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2023 Teams

	2023	2022
Familientreff	CHF	CHF
Einnahmen	3'271.64	3'633.86
Ausgaben	-3'550.05	-3'671.85
Ausgabenüberschuss 2023	-278.41	-37.99
Kaffeehöckli		
Einnahmen	1'281.66	3'194.60
Ausgaben	-1'056.40	-2'328.45
Einnahmenüberschuss 2023	225.26	866.15
Babysitter		
Einnahmen	2'332.55	2'301.40
Ausgaben	-1'825.00	-1'825.00
Einnahmenüberschuss 2023	507.55	476.40
Gesamt - Erfolg Teams	454.40	1'304.56

Revisorenbericht
an die
89. Generalversammlung
der
Frauengemeinschaft Cham
vom 12. März 2024

Liebe Frauen, lieber Herr Pfarrer, liebe Gäste

Statutengemäss haben wir die Buchhaltung der Jahresrechnung per 31.12.2023 geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde.

Anita Arnet hat uns alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und wo erforderlich, kompetent Auskunft erteilt. Mit der Führung dieser umfangreichen Vereinsbuchhaltung hat sie sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihr im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft ganz herzlich.

Die Revisorinnen stellen der Generalversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Cham, 5. Januar 2024



Doris Achleitner
Revisorin



Susanne Staub
Revisorin (ad interim)

